

18550. v. Zabern in Mainz. Roos, Vorlegeblätter f. Gewerbeschulen. (Dtsch. Kunstbl. 50.) | 18551. Sawadzki in Wina. Kirche, d. evang.-lutherische, zu Bilna. (Mittlän. f. d. evang. Geistlich. Rußl. 5.)

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16230.] Basel, den 25. November 1855.  
P. P.

Hiemit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in meine zu Ende des vorigen Jahres gegründete Buch-, Kunst- und Antiquariats-handlung Herrn **N. Bohm** von hier mit Heutigem als Theilhaber aufgenommen habe und für die Folge

**H. Fischer & Co.,**

**Buch-, Kunst- und Antiquariats-  
handlung**

firmiren werde. Das Geschäft erleidet hierdurch keine weitere Aenderung als die, daß Sie die Güte haben, meine Firma in Ihren Büchern zu ändern, wie alles mir seit Bestehen meiner Handlung geliefert auf obiges Conto zu tragen.

Durch thätigste Mitwirkung und Umsicht meines mehrjährigen Freundes und seitherigen Mitarbeiters, Herrn **N. Bohm**, sehe ich mich in die angenehme Lage versetzt, von meinem noch jungen Geschäft die besten Hoffnungen hegen, wie auf ein gutes Gedeihen desselben zuversichtlich rechnen zu dürfen, und glaube ich um so mehr zu dieser Annahme berechtigt zu sein, als mir durch Aufnahme meines Theilhabers eine nicht unbedeutende Capital-Einlage zufließt. Gestützt hierauf, ersuche ich die Herren Verleger, welche bis jetzt noch Anstand nahmen, mir Rechnung zu gewähren, um gefällige Contoeröffnung wie Einsendung der laut **Schulz'** Adressbuch erbetenen Novitäten, und werde ich gewiß das mir geschenkte Vertrauen stets durch pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen suchen.

Meine Commissionen haben auch ferner die Güte zu besorgen:

in Leipzig Herr **N. Weigel**,  
„ Stuttgart, „ **P. Neff**,

welche Herren von mir in den Stand gesetzt sind, Festverlangtes bei Creditoerweigerung stets baar einzulösen.

Indem ich Sie auch um Ihr ferneres geneigtes Wohlwollen höflichst ersuche, bitte ich, von nachstehenden Unterschriften Kenntniß zu nehmen, und zeichne

Hochachtungsvollst und ergebenst  
**H. Fischer.**

H. Fischer wird zeichnen: **H. Fischer & Co.**  
N. Bohm wird zeichnen: **H. Fischer & Co.**

[16231.] Gratz, 18. September 1855.  
P. P.

Wir geben uns die Ehre, Sie von der am heutigen Tage erfolgten Lösung unserer Gesellschaft in Kenntniß zu setzen.

Unser Herr **Lohse** scheidet aus der Firma und wird sich die Freiheit nehmen, Sie s. Z.

von eigenen Unternehmungen zu benachrichtigen.

Herr **Hörnecke** dagegen übernimmt das Geschäft mit allen Activen und Passiven für eigene Rechnung und wird dasselbe unter der bisherigen Firma:

**Damian & Sorge,**

**k. k. Universitäts-Buchhandlung**  
fortführen.

Da weder die Mittel des Geschäfts eine Abnahme erleiden, noch auch die Bestrebungen nachlassen werden, den ehrenwerthen Ruf der Firma zu erhalten, so hat derselbe wohl Grund zu der sichern Hoffnung, sich der Fortdauer Ihres Wohlwollens und Ihrer Freundschaft erfreuen zu können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**G. Hörnecke.**  
**V. Lohse.**

Firma: **Damian & Sorge,**  
k. k. Universitäts-Buchhandlung.

**G. Hörnecke** fährt fort zu zeichnen:

**Damian & Sorge.**

**V. Lohse** hört auf zu zeichnen:

**Damian & Sorge.**

[16232.] Meine geehrten Herren Collegen bitte ich, freundlichst zu beachten, daß ich mein bis heute unter der Firma:

**G. M. Meyer jun. (Henry Vitolf)**

geführtes Verlags-Geschäft von Neujahr 1856 an unter der Firma:

**Henry Vitolf's Verlag**

führen werde, und bitte ich, dasselbe von **Henry Vitolf's** Sortiment streng getrennt halten zu wollen.

Braunschweig, den 12. December. 1855.

**Henry Vitolf.**

[16233.] **Statt Circular.**

Meinen Geschäftsfreunden mache ich hiemit die Anzeige, daß ich das Musikalien-Geschäft von **G. Roggendorff** in Güstrow gekauft und mein Verlag fernerhin unter der Firma:

**„Carl Topp in Güstrow“**

erscheint. Die bisherige Firma hört somit auf.

Ich bitte, von dieser Veränderung gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Achtungsvoll und ergebenst

Güstrow, d. 15. November 1855.

**Carl Topp.**

[16234.] **Commissions-Wechsel.**

In Folge eingetretener Verhältnisse sehen wir uns veranlaßt, unsere Commissionen, welche seither Herr **H. Hübler** in Leipzig zu unserer vollen Zufriedenheit besorgte, von heute ab Herrn

**Jr. Volckmar** zu übertragen. Wir bitten, hiervon gefl. Notiz zu nehmen.

Gratz, 7. Decbr. 1855.

Administration der **Tris.**  
**Ed. Ludewig's** Buchhandlg.

[16235.] **Verkauf einer  
Buchdruckerei und Verlags-handlung.**

Eine in einer volkreichen Stadt Böhmens nächst der Eisenbahn gelegene radicirte Buchdruckerei mit Verlag ist sammt hierzu gehörigen sehr soliden Baulichkeiten und Garten, insbesondere großartigem Magazine, aus freier Hand zu verkaufen. Die Dfficin ist sehr zweckmäßig eingerichtet, besitzt circa 90 Centner neuer Schriften, und hat bedeutenden Geschäftsumkreis. Näheres durch die **A. Benedikt'sche** Buchhandlung in Wien.

[16236.] In einer gewerbreichen, höchst vortheilhaft gelegenen Stadt der mittleren Schweiz fände ein fähiger und thätiger Buchhändler, der über einiges Capital verfügen könnte, beste Gelegenheit und Hilfsquellen, um mit sichern Ausichten auf Erfolg eine Buchhandlung zu gründen. Kenntniß der franzöf. Sprache ist dazu nöthig. Frankirte Briefe befördert die Direction des Schweizer Handels-Couriers in Biel, A. Bern. —

### Fertige Bücher u. s. w.

[16237.] Bei **G. A. Fleischmann** in München ist soeben erschienen, wurde jedoch nur auf Verlangen

versandt:

**Militair-Almanach**, Bayerischer, für 1856 von einem deutschen Militair- gr. 16. 15 Bog. in Callico geb. 25 Sgr. = 1 fl. 30 kr. rh.

**Weißbrod**, Med. Dr. **J. B. von**, Leitfaden der geburts-hilfflichen Klinik. Versuch einer wissenschaftlich-dogmatischen Bearbeitung dieser Doctrine. 2. Bd. gr. 8. geh. 2 fl. = 3 fl. 30 kr. rh.

**Weißhaupt**, **Heinrich**, Zeichnungslehrer. Elementar-Unterricht im Linearzeichnen für höhere Feiertagschulen, Gewerbeschulen und zum Selbstunterrichte im gewerblichen Berufe. 1. Abtheilung. Geometrische Zeichnungslehre. (Construction der Ebene.) gr. 8. 5 Bog. eleg. geh. nebst 1 Atlas mit 15 Tafeln. cart. 1 fl. = 1 fl. 45 kr.

Von Weißbrod's Klinik steht der 1. Band zur erneuerten Verwendung ebenfalls noch zu Diensten. Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, wollen gefälligst verlangen.